

HPL – ENTWURF 2012

hier: Anregungen der Bezirksvertretungen

Bereich Jugend

Bezirksvertretungen 4, 7, 8

Anregungen zum Jugendbereich

BV 4

Nr. 2 Sanierung und Neuanlage Spielplätze

Nr. 4 Zuschüsse Vereine, Verbände Initiativen Jugend

BV 7

Nr. 2 Zusätzliche Mittel für die Jugendhilfe in Porz

BV 8

Nr. 1 Errichtung Jugendeinrichtung in Kalk, Erhalt Jugendprojekt Pavillion

Nr. 2 Jugendprojekt Merheim

Nr. 3 zusätzliche Planstellen Kinderspielplätze

Bezirksvertretungen 1, 6

Keine Anregungen zum Jugendbereich

Bezirksvertretungen 2, 3, 5, 9

Keine Anregungen

Bezirksvertretung 4

Ergebnisrechnung

| Teilplan | Teilplan Bezeichnung | Hj. | Ansatz Hpl.-Entwurf Euro | Verbesserung (+) Verschlechterung (-) nach Vorschlag BV Euro | Erläuterung a) Anregung/Begründung der BV b) Stellungnahme der Verwaltung |
|----------------------|---|-----|--------------------------------|---|--|
| div. | | | | | a) Die Transferaufwendungen (Zuschüsse) für Ehrenfelder Vereine, Verbände und Initiativen in den Bereichen Soziales, Jugend, Sport, Kultur und Migration sollen dargestellt werden. Insbesondere sollen auch die Mittel für Bürgerhäuser in nichtstädtischer Trägerschaft in die bezirksbezogene Darstellung aufgenommen werden. |
| 0603 0604 0606 | Kindertagesbetreuung Kinder- und Jugend- arbeit Hilfe für junge Menschen und ihre Familien | | | | b) Die Aufteilung der Zuschüsse in einzelne Bezirke bzw. für einzelne Träger erfolgt grundsätzlich <u>nach</u> Verabschiedung des Haushaltes im Rahmen der Bewirtschaftung durch das zuständige Gremium. Eine detaillierte Darstellung ist daher nur rückwirkend und auch nicht flächendeckend je einzeltem Bezirk möglich. Im Übrigen wird auf die Grundlagenarbeit zur Stadtteilorientierten Sozialarbeit verwiesen. |

investive Finanzrechnung

| Teilplan | Teilplan Bezeichnung | Hj. | Ansatz Hpl.-Entwurf Euro | Verbesserung (+) Verschlechterung (-) nach Vorschlag BV Euro | Erläuterung a) Anregung/Begründung der BV b) Stellungnahme der Verwaltung |
|----------|-------------------------------|------|--------------------------------|---|---|
| 0604 | Kinder- und Jugend- arbeit | 2012 | 0 | -220.000 | a) Die unter der Haushaltsstelle 6601-1201-4-1030 eingestellten 220.000 Euro für die Beseitigung des Unfallschwerpunkts Ehrenfeldgürtel/Hüttenstraße sollen gestrichen werden. Dafür sollen im gleichen Umfang Mittel für die Sanierung und die Neuanlage von Spielplätzen im Stadtbezirk zur Verfügung gestellt werden. |
| 1201 | Straßen, Wege, Plätze | 2012 | 0 | | b) Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.12.2011 beschlossen, die vorgesehene Umgestaltung der Querung für Fußgänger und Radfahrer im Bereich Ehrenfeldgürtel/ Hüttenstraße, nicht weiter zu verfolgen. Die für die Maßnahme im HPL 2010/2011 bereitgestellten Mittel werden im Zuge des Jahresabschlusses 2011 eingespart. Für die Maßnahme wurden im Hpl.-Entwurf 2012 keine Mittel für das Haushaltsjahr 2012 eingestellt. Die Verwaltung empfiehlt daher, der Anregung der BV Ehrenfeld nicht zu folgen. |

Bezirksvertretung 7

Ergebnisrechnung

| Teilplan | Teilplan Bezeichnung | Hj. | Ansatz Hpl.-Entwurf Euro | Verbesserung (+) Verschlechterung (-) nach Vorschlag BV Euro | Erläuterung a) Anregung/Begründung der BV b) Stellungnahme der Verwaltung |
|----------|-----------------------------|--------|---|---|---|
| 0604 | Kinder- und Jugendarbeit | 2012ff | 5.967.700 (f. Jugendein- richtungen 736.000 (f. Jugendpro- jekte | | a) Zusätzliche Mittel für die Jugendhilfe Porz Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat die Verwaltung zu beauftragen, trotz der angespannten Haushaltslage zusätzliche Mittel für die Jugendhilfe in Porz bereitzustellen. Der Anteil der stationären Jugendeinrichtungen sowie der aktuellen Jugendhilfeprojekte ist im Vergleich zu anderen Stadtbezirken weiterhin deutlich unterrepräsentiert. Diesem Missverhältnis ist mit dem Einsatz zusätzlicher Streetworker nur für den Stadtbezirk Porz sowie dem Ausbau vorhandener Strukturen zu begegnen und entsprechende Mittel in den Haushalt 2012 einzustellen. |
| | | | | | b) Porz liegt in der Einschätzung der Jugendhilfeplanung mit mehreren Stadtteilen auf den vorderen Rangplätzen zur Schaffung von Jugendprojekten. Im Februar 2011 wurde die Verwaltung durch den Jugendhilfeausschuss beauftragt, Räumlichkeiten für attraktive, bedarfsgerechte Jugendangebote in der Bildungslandschaft Finckenberg zu schaffen. Seitdem wurden verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung geprüft. Der- |

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|---|
| | | | | | zeit werden Gespräche mit dem aktuellen Eigentümer der Immobilie geführt, in der sich die Jugendeinrichtung „Arche Nova“ befindet und der einen Umbau der Räumlichkeiten unter Berücksichtigung der Bedarfe einer Jugendeinrichtung plant. Mittel für die Miete wurden in begrenztem |
| | | | | | Umfang durch Umschichtung im Haushalt der Jugendverwaltung bereits in den Haushaltsplanentwurf für 2012 eingearbeitet. Eine Förderung weiterer Jugendprojekte in Porz ist nur möglich, wenn im kommunalen Haushalt entsprechende Mittel zusätzlich zur Verfügung gestellt werden. Angesichts der angespannten Haushaltslage empfiehlt die Verwaltung, der Anregung der BV Porz nicht zu folgen. |

Bezirksvertretung 8

Ergebnisrechnung

| Teilplan | Teilplan Bezeichnung | Hj. | Ansatz Hpl.-Entwurf Euro | Verbesserung (+) Verschlechterung (-) nach Vorschlag BV Euro | Erläuterung a) Anregung/Begründung der BV b) Stellungnahme der Verwaltung |
|----------|-----------------------------|--------|--------------------------------|---|---|
| 0604 | Kinder- und Jugendarbeit | 2012ff | 5.967.700 | | a) Errichtung einer zusätzlichen Jugendeinrichtung im Stadtteil Kalk sowie übergangsweise zum Erhalt des Jugendprojekts Pavillon während der anstehenden GAG-Sanierungsmaßnahme. |
| | | | | | b) Nach Bewertung durch die Jugendhilfeplanung wird für den Stadtteil Kalk bei Rangplatz 1 eine hohe Priorität für den Bau einer Jugendeinrichtung festgestellt. Wie bekannt plant die GAG im Bereich Albermannstraße/ Remscheider Straße die bestehenden Wohnungen abzureißen und das Grundstück, auf dem sich auch das Jugendprojekt des Pavillon e.V. befindet, neu zu bebauen. Das Jugendprojekt kann deshalb nicht an seinem Platz verbleiben. Die vorübergehende oder dauerhafte „Umsiedlung“ des Pavillons wäre eine Alternative, könnte aber schwierig werden, da zurzeit kein Grundstück vorhanden ist und die Bausubstanz einen erneuten Ab- und Aufbau voraussichtlich nicht mehr übersteht. Die Verwaltung führt deshalb zurzeit Gespräche mit der GAG, die eine Möglichkeit sieht, das Jugendprojekt übergangsweise in einer leerstehenden Gaststätte unterzubringen. Mietkosten entstehen hierfür nicht, Nebenkosten wären voraussichtlich zu entrichten. |

| Teilplan | Teilplan Bezeichnung | Hj. | Ansatz Hpl.-Entwurf Euro | Verbesserung (+) Verschlechterung (-) nach Vorschlag BV Euro | Erläuterung a) Anregung/Begründung der BV b) Stellungnahme der Verwaltung |
|----------|----------------------|-----|--------------------------------|---|---|
| | | | | | Da die Gaststätte sich in einem weiteren Sanierungsgebiet befindet, handelt es sich hierbei jedoch nicht um eine endgültige Lösung, da das Gebäude voraussichtlich in einigen Jahren ebenfalls abgerissen wird. |

Ergebnisrechnung

| Teilplan | Teilplan Bezeichnung | Hj. | Ansatz Hpl.-Entwurf Euro | Verbesserung (+) Verschlechterung (-) nach Vorschlag BV Euro | Erläuterung a) Anregung/Begründung der BV b) Stellungnahme der Verwaltung |
|----------|--------------------------|--------|--------------------------------|---|---|
| 0604 | Kinder- und Jugendarbeit | 2012ff | 736.000 | -7.000 | a) Errichtung eines zusätzlichen Jugendprojektes im Stadtteil Merheim. |
| | | | | | b) Der Träger Pavillon e.V. hat einen Antrag auf Förderung eines Jugendprojektes in Merheim gestellt. Merheim liegt in der Einschätzung der Jugendhilfeplanung auf Rangplatz 8 mit hoher Priorität zur Schaffung eines Jugendprojektes. Eine Förderung des Jugendprojektes ist jedoch nur möglich, wenn im kommunalen Haushalt entsprechende Mittel zusätzlich zur Verfügung gestellt werden. Angesichts der angespannten Haushaltslage empfiehlt die Verwaltung, der Anregung der BV Kalk nicht zu folgen. |

Ergebnisrechnung

| Teilplan | Teilplan Bezeichnung | Hj. | Ansatz Hpl.-Entwurf Euro | Verbesserung (+) Verslechterung (-) nach Vorschlag BV Euro | Erläuterung a) Anregung/Begründung der BV b) Stellungnahme der Verwaltung |
|----------|-----------------------------|--------|--------------------------------|---|--|
| 0604 | Kinder- und Jugendarbeit | 2012ff | | | a) Ausweisung zusätzlicher Planstellen zur beschleunigten Sanierung von Kinderspielplätzen. Im Stadtbezirk Kalk ist dabei vorrangig der Spielplatz in der Merheimer Heide wieder herzurichten. |
| | | | | | b) Der Spielplatz Merheimer Heide steht auf der Prioritätenliste der ab 2012 zu realisierenden Maßnahmen. Der Spielplatzbereich wird zudem aufgrund der Personalsituation derzeit organisatorisch untersucht. Die Ergebnisse müssen abgewartet werden. |